

**Leonore Gewessler, BA**  
Bundesministerin

An den  
Präsident des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at  
+43 1 711 62-658000  
Radetzkystraße 2, 1030 Wien  
Österreich

Geschäftszahl: 2020-0.437.033

. September 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Ecker, Genossinnen und Genossen haben am 9. Juli 2020 unter der **Nr. 2754/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Bau der Tunnelkette Pass Lueg gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Gibt es bereits Planungen zum Bau der Tunnelkette am Pass Lueg? Wenn ja, wie weit sind diese fortgeschritten und wann rechnen Sie mit dem Baubeginn?*

Eine Machbarkeitsstudie zur Linienverbesserung am Pass Lueg wurde erstellt. Vorrangig steht hier der Fahrtzeitgewinn auf dem Streckenabschnitt Golling-Abtenau-Sulzau durch Anhebung der Fahrtgeschwindigkeit im Vordergrund.

Das Projekt Pass Lueg selbst besteht aus drei Phasen:

1. Neubau der beiden Brücken über die Salzach, welcher bereits im Laufen ist.
2. Eine rund 600m lange Linienverbesserung im Bereich Golling. Die Umsetzung erfolgt in den nächsten Jahren.
3. Die dritte Phase betrifft die rund 3 km langen Tunnelabschnitte.

Die weiterführenden Planungen für den Bau der Tunnelkette sind sehr komplex und erfordern auch umfassende geologische Erkundungen. Diese sollen im Anschluss an die zweite Phase erfolgen. Der mögliche Umsetzungszeitpunkt wird im Zuge der Erstellung des Zielnetz 2040+ evaluiert.

Zu Frage 2:

- *Ist dieses Projekt im ÖBB-Rahmenplan eingearbeitet?*

Im derzeit gültigen Rahmenplan 2018 – 2023 sind für den Pass Lueg Planungen und der Bau für die Phase 1 (als Reinvestitionsprojekt) und 2 (im Rahmenplan als Phase 1 der Linienverbesserung bezeichnet) sowie die Planungen für die Phase 3 (im Rahmenplan als Phase 2 der Linienverbesserung bezeichnet) enthalten. Die Aufnahme von Projekten in den Rahmenplan hat nach Vorgaben des Bundesministeriums für Finanzen erst dann zu erfolgen, wenn die Projekte eine ausreichende Planungstiefe und damit Kostenstabilität erlangt haben. Eine Aufnahme der Bauarbeiten zur Phase 3 wird dann angestrebt, wenn diese Planungstiefe erreicht ist.

Zu Frage 3:

- *Wie hoch beziffern Sie die Kosten für den Bau der Tunnelkette am Pass Lueg?*

Auf Basis der Machbarkeitsstudie liegen die geschätzten Kosten derzeit bei rund € 450 Mio. (die Kostenunsicherheit liegt noch bei rd. 30%).

Zu Frage 4:

- *Gab es schon Gespräche mit dem Finanzminister bezüglich Finanzierung?*

Gespräche mit dem Finanzministerium finden nicht projektspezifisch, sondern jeweils für das gesamte Portfolio des Rahmenplans statt.

Zu Frage 5:

- *Gab es schon Gespräche mit dem Land Salzburg bezüglich der Finanzierung?*

Mit dem Land Salzburg finden regelmäßig Gespräche über die Umsetzung der Infrastrukturprojekte im Bundesland statt, etwa im dazu eingerichteten Lenkungsausschuss.

Leonore Gewessler, BA

